

## Rückblick, Ausblick und Neuerungen

Bei ihrer jährlichen Mitgliederversammlung, die Mitte März in Strenglin, zwischen Bad Segeberg und Lübeck, stattfand, konnte die Hagelgilde VVaG eine positive Bilanz des abgelaufenen Geschäftsjahres ziehen.

Wie der Vorstandsvorsitzende, Henning Pfitzner, in seinem Jahresbericht ausführte, ist die Hagelgilde in der versicherten Fläche weiter gewachsen. So konnte ein Zuwachs von gut 2.000 ha auf aktuell 431.000 ha verzeichnet werden. Ebenso hat die Versicherungssumme, hauptsächlich aufgrund der Marktpreissteigerungen, um 5 % auf zuletzt 717 Mio. € zugenommen.

Auch das Schadengeschehen im Jahr 2012 war erwähnenswert, gut 3,5 Mio. € wurde an Entschädigungsleistungen für eingetretene Hagelschäden an die versicherten Betriebe ausgezahlt. Dabei war der

Hauptschadentag 2012 der 18. Juni. Dank des großartigen Einsatzes der ehrenamtlichen Schätzer konnten alle Schäden kurzfristig zur Zufriedenheit der Betroffenen reguliert werden. Mit einstimmigen Beschlüssen verabschiedete die Versammlung die Einführung neuer Tarifvarianten, damit noch flexibler auf die

ANZEIGE

**COMMERZBANK**



unterschiedlichen Risikobedürfnisse der Mitglieder reagiert werden kann. Zusätzlich wird das Angebot der Hagelgilde dadurch abgerundet, das neben der Hagelversicherung und der Sturmversicherung für Mais zukünftig auch weitere Elementargefahren versichert werden können.



Die Hagelgilde VVaG zog eine positive Bilanz des Jahres 2012.

Foto: privat